

# Materialbedarf

## Slippy, Panty, Hypster

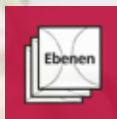
- 45 bis 60 cm x 140 cm Stoffbreite in Jersey / Wirkware / Spitze (reicht für mindestens einen Slip)
  - 25 cm x 25 cm Baumwolljersey für Futterzwickel
  - bei Gr. 32-40 = 1,70 m
  - bei Gr. 42-50 = 2,40 m
  - bei Gr. 52-48 = 2,60 m
- Wäschegummi / Falzgummi / elastischer Spitzenabschluss

## Slipereinlagenmaterial

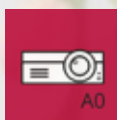
Die verschiedenen Lagen setzen sich aus unterschiedlichen Materialien zusammen. Bitte schau dir hierfür die separate Anleitung an. Es genügen Reststücke von ca. 25 cm x 12 cm



Die Schnittmuster dieses Kombipakets sind in einzelnen, unabhängig voneinander druckbaren Dateien angelegt (A4 zum selber drucken und Plotformate in A0 für den Druckshop). Du kannst dich für einen einzelnen Schnitt entscheiden oder gleich alles ausdrucken.



Um dir dein Projekt so komfortabel wie möglich zu gestalten, habe ich die Konfektionsgrößen als Ebenen angelegt. Diese kannst du je nach deinen Bedürfnissen und Belieben in deinem PDF Reader aus- und einschalten, wie du es brauchst. Auch die Varianten des Slippy sind als Ebenen definiert. Du kannst die Bundhöhe sowohl für die Vorderhose als auch für die Hinterhose unabhängig voneinander wählen. Ebenso beim Slippy-Schnittmuster die Popo-Form klassisch oder in Brazilian-Shape. Kein Liniensalat mehr auf deinem Schnittmuster!



Du bekommst einen extra Ordner von mir mit Schnittmustern, die du mit deinem Beamer direkt auf den Stoff projizieren kannst. Die Schnittteile sind hierfür mit stärkeren Linien (4pt) versehen, sind aufgeklappt mit Mittellinie dargestellt (nicht im Bruch) und jede Körperhälfte hat ein Schnittteil. Du kannst ein 5 x 5 cm Kontrollquadrate einblenden.

## Overlock

### 1. 4-fädiger Overlockstich

Er setzt sich zusammen aus zwei Nadelfäden und zwei Greiferfäden. Damit erzielst du eine einwandfreie, höchst elastische, sehr dehnfähige Naht. Sie wird als beanspruchbare Schließnaht, Versäuberungsnaht, Ziernaht und Verbindungsnaht ihre Verwendung finden.

Wenn eine Overlock verfügbar ist, schließt diese Naht alle Verbindungsnahte (Seitennaht/Schrittnaht) der einzelnen Unterwäschenstücke der Anleitungen.



### 2. 3-fädiger Overlockstich

Dieser dient zum Anbringen von elastischen Gummis oder Stoffstreifen. Eine Schließnaht wäre in 3-fädiger Variante nur die zweite Wahl.

Die elastischen Kantenabschlüsse in Form von Stoffstreifen und Gummis können mit diesem Stich an der Kante befestigt werden.



### 3. Rollsaum

Der Rollsaum ist ein dekorativer Abschluss für Volants. Dabei entscheidet die Einstellung der Stichlänge/Stichbreite und der Transport den Look. Ein überdehnter Rollsaum schlägt Wellen wie ein Volant. Ein ungedehnter liegt ohne Stoffdehnung glatt an.



# Materialkunde

## Jersey, Wirkware und Elastics...Eines vorab:

Ich empfehle dir für dein Projekt einen elastischen Stoff mit einem Elasthananteil von mindestens 5% zu verwenden. Baumwolljersey ist eine super Wahl. Auch hochwertige Industriefasern aus natürlichen Polymeren wie Modal, Viskose oder Bambus eignen sich hierfür gut. Wer auf Nummer sicher gehen will, was die Hautverträglichkeit angeht, sollte reine Baumwolle, besser noch BIO oder anders zertifizierte Meterware verwenden. Das ist nicht nur gut für die Umwelt. Deine zarte Haut wird es dir danken. Doch wie im Vorwort schon geschrieben, achte immer auf hochwertiges Material und auf dessen Pflege, so wird dein DIY Wäscheprojekt zur SLOW FASHION. Generell sollte der Stoff deiner Wahl in beide Richtungen elastisch sein, um super bequeme Wäsche anzufertigen, die deinen Alltag mit macht.

## Was zeichnet diese Stoffe in ihrem Trageverhalten aus?

Die individuelle Materialauswahl wird sich immer auf die Passform des Schnittes auswirken. Bei hoch elastischer Ware wird sich die Wäsche anschmiegen, bei einer weniger elastischen Stoffauswahl wird das fertige Teil ein wenig fester sitzen.

Jersey und Maschen- oder Wirkware sind für Wäscheartikel geeignet. Sie schmiegen sich an deinen Körper an. Sind bequem und dehnfähig. Die Materialien, die im Unterwäschebereich ihren Einsatz finden, sind meist sehr weich, anschmiegsam und garantieren eine hohe Bewegungsfreiheit.



Foto: Madlen ©, <https://www.facebook.com/Madlen-naht-266100690996931>



Foto: Melanie ©, <https://www.facebook.com/hanseklamotte>



Foto: Sandra ©

# Größentabelle in cm

## Entscheide dich für eine Größe.

Die einzelnen Werte dieser Tabelle sind Durchschnittswerte. Es sollte dir nicht schwer fallen, dich für eine Größe zu entscheiden. Nimm die Größe, die deinen Angaben am Nächsten kommt. Im Zweifel entscheide dich für die größere Konfektionsgröße.

Größe	Tailen-umfang	8 cm unter Taille messen	Gesäß-umfang/ Hüfte	Oberschenkel-umfang (weiteste Stelle)
32	60-64	77-80	86-89	47-52
34	65-67	81-83	90-92	49-56
36	68-71	84-86	93-95	50-60
38	72-75	87-90	96-99	52-59
40	76-79	90-94	99-103	58-62
42	80-83	94-98	103-107	61-64
44	84-87	98-102	107-111	64-69
46	88-93	102-108	112-116	66-72
48	94-99	108-114	116-121	68-74
50	100-106	114-119	122-127	75-83
52	107-111	120-125	128-135	77-82
54	112-117	126-130	136-140	81-89
56	118-125	131-136	141-146	87-91
58	126-132	137-142	147-152	89-95

## Hier ist Platz für deine Maße


# Kantenverarbeitung

## Variante 1: mit Zierkante / Paspelkante

Für die Zierkante wird ein Wäschegummi mit einseitig verziertem Rand oder elastischem Paspelband in die Kante eingenäht.

Eine Breite von 5 bis höchstens 10 mm der elastischen Bänder ist ratsam und passt zur 7 cm NZ der Schnittteile. Das Gummi in passender Länge (Tabellenmaß zu passender Strecke Seite 22 und 23) wird auf der „rechten“ Stoffseite an die Schittkante angebracht.

Die kurze Seite wird r-a-r zu einem Ring geschlossen. Diesen in Viertel einteilen, wie auf Seite 25 beschrieben.

Der Gummiring wird r-a-r festgenäht, so dass der gewünschte, elastische Stich (z.B. Pseudo-Overlockstich oder dem 3-faden Overlockstich), sowohl das Wäschegummi befestigt, als auch die Kanten umschlingt. Die Ringnaht muss auf der hinteren Zwickelnaht liegen.

Zum Schluss wird die Kante nach innen zur linken Stoffseite eingeschlagen und mit einem Zick-Zack-Stich, einer Zwillingsnaht oder einer elastischen Ziernaht festgenäht. Die Zierkante ist auf der rechten Seite als Kantenabschluss sichtbar.



**6** Lege die Kante des Gummis (**Bein**) (andere Verarbeitungsvarianten Seite 26-28) r-a-r auf die Beinkante. Platziere die Ring-Naht auf der SN oder der hinteren Zwickelnaht. Markierungen im Gummi auf den 3 Zwickeln entlang der Kante fixieren.



Beim Annähen der Gummis mit offener Pseudo-Overlocknaht oder mit 3-/4-fädiger Overlocknaht muss die Mehrweite des Stoffes gleichmäßig durch dezente Dehnung auf das Gummi verteilt werden. (Schau dir hierzu gerne die kurze Videosequenz an, die ich für dich vorbereitet habe, folge dem Link)

<https://youtu.be/EFgjLKFYTE>



### **Optional mit Haltegummis für eine waschbare Slipeinlage**

Schneide dir zwei schmale, dünne Gummis zu. Die Länge misst du etwa einen cm hinter den Zwickelnähten ab. Sie sollte je der Breite der Vorderhose und Hinterhose an dieser Position entsprechen.



Nun fixierst du die Gummienden je r-a-l mit 2 Stecknadeln auf dem Slip und nähst sie mit ein paar Stichen der Nähmaschine an. Nun kannst du die Gummis für den Beinausschnitt, wie in Schritt 6 beschrieben, anbringen. (Auch hierzu gibt es einen Link zur kurzen Videosequenz.)

<https://youtu.be/C8PcU0bX47o>

[https://youtu.be/u2\\_3qJ6tugs](https://youtu.be/u2_3qJ6tugs)

